

Pressemitteilung

# VDI veröffentlicht strategische Forschungsagenda für die Agrartechnik

VDI-Roadmap „Agriculture Technology 2030“ - Forschungsagenda für nachhaltige Pflanzenproduktion jetzt auch in Deutsch verfügbar



VDI veröffentlicht strategische Forschungsagenda für die Agrartechnik (Bild: John Deere).

englischsprachige Version, die bereits Ende 2020 erschienen ist, hatte in der Fachwelt für große Aufmerksamkeit gesorgt. Nun wollen wir mit der überarbeiteten deutschen Ausgabe auch den Kreis der deutschsprachigen Agrar-Community und Fachöffentlichkeit noch besser erreichen“, so Demmel. Die Publikation weist den Weg für die strategischen Forschungsfelder für die Mechanisierung und Automatisierung einer nachhaltigen Pflanzenproduktion bis zum Jahr 2030. „Forschungsförderung bedarf fundierter Analysen und Prognosen der Technologieentwicklung. Mit der Roadmap liefern wir einen fundierten Beitrag dazu.“, sagt Prof. Dr. Peter Pickel, Sprecher der AET.

In der Roadmap werden die Trends der Agrartechnik vorgestellt, die zur Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen in diesem Jahrzehnt eingesetzt werden. Die größten Potenziale sehen die Fachleute in der Verbesserung des Prozessmanagements, der Einführung digitaler Technologien und der Nutzung erneuerbarer Energien in allen

(Düsseldorf, 02.03.2022) Der VDI-Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik (MEG) hat den ersten Teil seiner Roadmap „Agriculture Technology 2030“ aktualisiert und jetzt auch als deutsche Version veröffentlicht.

Die zwischen der MEG und der Subplattform Agricultural Engineering and Technologies (AET) der Europäischen Technologieplattform Manufuture abgestimmte Publikation wurde am 25. Februar auf der Eröffnungsveranstaltung der 79. Internationale Tagung LAND. TECHNIK vom Vorsitzenden der MEG, Dr. Markus Demmel, offiziell vorgestellt. „Die

Bereichen der Landwirtschaft. Aus der Analyse der Technologieentwicklung im Agrarsektor sind die folgenden konkreten Forschungsfelder für die Technisierung in der Pflanzenproduktion abgeleitet und beschrieben: Digitale Transformation, Automatisierung, Robotik, Autonomie, neue Maschinen und Systeme, alternative und nachhaltige Energiekonzepte.

Die VDI-Roadmap „Agriculture Technology 2030 - Strategische Forschungsagenda, Teil 1: Nachhaltige Pflanzenproduktion“ ist kostenfrei verfügbar und richtet sich speziell an Agierende in Forschung und Entwicklung, Verantwortliche für strategische Ausrichtung von Landwirtschaft und Agrarpolitik sowie Entscheider\*innen für die Ausschreibung von Forschungsprojekten.

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dr. Andreas Herrmann  
VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences (TLS)  
Telefon: +49 211 62 14-445  
E-Mail: [meg@vdi.de](mailto:meg@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 135.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,  
Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)